

Betriebsanleitung

ZSM-L/XL 890/700

Ziegelschneidmaschine



DRUCKLUFTTECHNOLOGIE | SCHWEISSTECHNOLOGIE | METALLBEARBEITUNG | STEINTRENNTÉCHNIK | WERKSTATTTECHNIK | STROMERZEUGER



Vor Verwendung
Betriebsanleitung
lesen und beachten!

Inhalt

1	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
1.1	ZWECK DES HANDBUCHS	3
1.2	ANGEWANDTE TECHNISCHE NORMEN	3
1.3	GARANTIE	4
1.4	MINIMIERUNG DER AUSFALLZEIT NACH EINER STÖRUNG	4
1.5	SYMBOLE, WARNHINWEISE UND DEFINITIONEN	4
1.6	PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	5
1.7	SYMBOLE UND SCHILDER AN DER MASCHINE	6
2	DATEN UND SPEZIFIKATIONEN	6
2.1	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER MASCHINE	6
2.2	TECHNISCHE MERKMALE	7
3	BESTIMMTE VERWENDUNGEN	8
3.1	UNBEABSICHTIGTE VERWENDUNGEN	9
3.2	EIGENSCHAFTEN DER VERARBEITETEN MATERIALIEN	9
3.3	WERKZEUGE	9
3.4	ARBEITSPLATZ	9
3.5	GEFAHRENBEREICH	10
3.6	RESTRISIKEN	10
3.1.1	ELEKTRISCHES SYSTEM	10
3.1.2	STÜRZEN ODER STOLPERN	10
3.1.3	SCHNITT UND ABRIEB	10
4	BEDIEN ERHINWEISE	11
4.1	STOPP UND NOT-AUS	12
4.2	WERKZEUGWECHSEL	13
4.3	SCHEIBENAUSRICHTUNG	13
4.4	URSACHEN UND ABHILFEMASSNAHMEN	13
5	TRANSPORT, HEBEN, EINBAU	14
5.1	VERKEHR	14
5.2	HEBEN UND POSITIONIEREN	14
5.3	EINBAU	15
6	DEINSTALLIEREN UND ENTSORGEN	15
6.1	DEINSTALLATIONSVERFAHREN UND ENTSORGUNG	15
7	WARTUNG	16
8	ERSATZTEILE	16
9	ERSATZTEILLISTE/-ZEICHNUNG ZSM-L 890-700	17
10	ERSATZTEILLISTE/-ZEICHNUNG ZSM-XL 890-700	19
11	CE-ERKLÄRUNG	22

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 ZWECK DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch bezieht sich auf die Serie der ZSM-Ziegelschneidmaschinen, und soll eine Anleitung für eine sichere und ordnungsgemäße Verwendung sowie für die routinemäßige Wartung bieten. Um schnell zu lernen wie die Maschine zu bedienen und zu benutzen ist, müssen Sie diese Betriebs- und Wartungsanleitung vor der ersten Benutzung lesen. Das einwandfreie Funktionieren der Maschine hängt zu einem großen Teil von einer effizienten und effektiven Wartung ab. Die Kenntnis der Wartung ist daher notwendig. In der Gebrauchsanweisung sind alle Vorgänge für das Starten, Anhalten und gute sowie sichere Funktionieren angegeben. Die Maschine wurde in Übereinstimmung mit allen Sicherheitsanforderungen der einschlägigen Richtlinien gebaut, dennoch hängt die maximale Sicherheit des Bedieners/Benutzers sowie die anderen Personen, Kinder und Tiere von einer sorgfältigen Lektüre dieses Handbuchs ab. Einige Informationen oder Abbildungen in diesem Handbuch können Details und Teile zeigen, die sich leicht von den in Ihrem Besitz befindlichen Maschine unterscheiden können. Aufgrund der ständigen Verbesserung kann die Maschine Variationen aufweisen, die nicht in dieser Anleitung enthalten sind. Etwaige Änderungen werden, falls erforderlich, in späteren Versionen dieses Handbuchs erscheinen.

1.2 ANGEWANDTE TECHNISCHE NORMEN

Die Maschine wurde in erster Linie unter sorgfältiger Berücksichtigung der in den Richtlinien 2014/35/EU und 2014/30/EU festgelegten Sicherheitsanforderungen entwickelt und gebaut. Darüber hinaus haben wir auch die Richtlinie 2006/42/CE berücksichtigt. Nachfolgend sind alle Regeln aufgeführt, die bei der mechanischen und elektrischen Konstruktion als Referenz verwendet wurden.

Thema	Norm
Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung	UNI EN 12100:2010
Sicherheit von Maschinen - Ergonomische Anforderungen an die Gestaltung von Informations- und Kontrollgeräten - Teil 1: Allgemeine Grundsätze für menschliche Interaktionen mit Informations- und Kontrollgeräten Teil 2: Informationsgeräte Teil 3: Steuergeräte	UNI EN 894-1-2-3
Sicherheit von Maschinen - Ergonomische Gestaltung - Teil 1: Terminologie und allgemeine Leitsätze	UNI EN 614-1
Sicherheit von Maschinen. Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen	EN 60204-1
Sicherheit von Maschinen. Not-Aus - Gestaltungsleitsätze	UNI EN ISO 13850:2010
Sicherheit von Maschinen. Sicherheitsabstände, um das Erreichen von Gefahrenbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen zu verhindern.	UNI EN ISO 13857:2008
Reaktion von Personen auf Vibrationen - Messinstrumente	UNI EN ISO 8041:2005
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen - Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze	UNI EN ISO 13849-1:2008
Schwingungen - Messgeräte und Analysegeräte für die Schwingungsmessung - Messgeräte für die Messung	UNI 11568:2015
Akustik - Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten - Bestimmung der Emissions-Schalldruckpegel an einem Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Stellen in einem im Wesentlichen freien Feld über einer reflektierenden Ebene mit vernachlässigbaren Umgebungskorrekturen	UNI EN ISO 11201:2010
Maschinen zum Schneiden von Stein und Mauerwerk - Sicherheit	UNI EN 12418:2009
Sicherheit der Maschine - Mindestabstände zur Vermeidung von Quetschungen von Körperteilen	UNI EN 349:2008

1.3 GARANTIE

ELMAG gewährt zwei Jahre Garantie auf ihre Produkte gegen Fabrikationsfehler, mit Ausnahme der elektrischen Teile, die der Zulassung durch den Lieferanten unterliegen. Von der Garantie ausgenommen sind Defekte, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind, sowie alle Defekte, die durch die in dieser Anleitung beschriebene Erwartung oder durch unsachgemäßen Gebrauch und Handhabung der Maschine, unzureichende Installation oder schlechte Wartung entstanden sind. Alle Reparaturen, die unter die Garantie fallen, dürfen nur von autorisierten Servicestellen (falls in der Region vorhanden) oder von ELMAG Technikern durchgeführt werden.

1.4 MINIMIERUNG DER AUSFALLZEIT NACH EINER STÖRUNG

Für alle Probleme und/oder Schäden, die auftreten können, oder um Ersatzteile zu bestellen, wenden Sie sich bitte an unseren Support. Denken Sie daran, dass die Verwendung von Nicht-Originalteilen zum Erlöschen der Garantie für das Gerät führt und den sicheren und reibungslosen Betrieb beeinträchtigen kann.

1.5 SYMBOLE, WARNHINWEISE UND DEFINITIONEN

Teile des Textes in diesem Handbuch sind hervorgehoben und mit Symbolen versehen, die unten abgebildet und definiert sind.



WARNUNG GEFAHR

Bei Nichtbeachtung oder Fehlinterpretation der genannten Hinweise können Personen zu Schaden kommen, daher müssen sie sorgfältig beachtet werden, um schwere Verletzungen zu vermeiden.



INFORMATIONEN

Informationen und Hilfsmittel von besonderer Bedeutung, die nicht vernachlässigt werden sollten.

WARNUNGEN

Diese Maschine ist ausschließlich für die in diesem Handbuch beschriebenen Arbeiten bestimmt. Bei der Planung und Konstruktion dieser Maschine wurde sowohl die normale Nutzung der Maschine als auch die vernünftigerweise vorhersehbare Nutzung erwartet. Wurden alle Maßnahmen zur Beseitigung der Risiken, die sich aus der Verwendung der Maschine, ist es dennoch möglich, dass für bestimmte Operationen durchgeführt werden, die Restrisiken fortbestehen, berücksichtigt werden. In diesem Handbuch werden alle besonderen Anweisungen und Warnhinweise beschrieben und hervorgehoben, die zur Verringerung solcher Risiken erforderlich sind.

Vor der Benutzung der Maschine ist es notwendig:

Lesen Sie dieses Handbuch;

- ✓ Vor und während des Betriebs keinen Alkohol und keine Drogen oder andere Substanzen zu sich nehmen, die die erforderlichen Fähigkeiten und die Bereitschaft zur Arbeit mit der Maschine einschränken können.
- ✓ Lesen Sie alle Warn- und Sicherheitshinweise, in dem die Maschine eingesetzt wird, und machen Sie sich mit ihnen vertraut.
- ✓ Lesen und verstehen Sie alle Warnhinweise auf den Aufklebern, die auf der Maschine selbst angebracht sind.
- ✓ Der Bediener muss in die Bedienung der Maschine eingewiesen und geschult werden, bevor er selbständig arbeiten kann, um seine eigene Sicherheit und die anderen Personen zu gewährleisten.
- ✓ Wissen, welche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an der Maschine vorhanden sind, wo sie sich befinden und wie sie funktionieren.
- ✓ Fremden Personen ist das Arbeiten mit der Maschine verboten

- ✓ Es ist absolut verboten, die Maschine für andere als die vorgesehenen Zwecke zu verwenden.
- ✓ Sorgen Sie stets für eine perfekte Reinigung und halten Sie stets wirksame Sicherheitsvorrichtungen bereit.
- ✓ Es ist absolut verboten, die Schutzvorrichtungen, Sicherheitsvorrichtungen und Schutzkonstruktionen ganz oder teilweise abzuschalten oder zu entfernen. Das gleiche gilt für die in der Anlage angebrachten Warnmarkierungen.
- ✓ Die Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen müssen in einwandfreiem Zustand gehalten werden, damit das Gerät ordnungsgemäß funktionieren kann; im Falle einer Störung muss es sofort repariert oder ersetzt werden.
- ✓ Maschine nur im Stillstand reparieren
- ✓ Führen Sie die in Kapitel 7 dieses Handbuchs beschriebenen Überprüfungen, Inspektionen und planmäßigen Wartungsarbeiten immer sorgfältig durch und lesen Sie die Anweisungen.

ELMAG übernimmt keine Verantwortung für mögliche Situationen, die sich aus folgenden Ursachen ergeben:

- ✓ unsachgemäße Verwendung des Geräts, wie in dieser Anleitung beschrieben.
- ✓ Verwendung der Maschine durch nicht entsprechend geschultes oder ausgebildetes Personal.
- ✓ die in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsarbeiten zu ignorieren.
- ✓ Mängel an der Netzversorgung.
- ✓ Änderungen und/oder unbefugte Eingriffe.
- ✓ das Ersetzen von Teilen der Maschine durch nicht ausdrücklich von der **ELMAG** genehmigte Teile
- ✓ außergewöhnliche und absolut unvorhersehbare Ereignisse

DEFINITIONEN

"Bediener" ist die Person, die für den Betrieb, die Einstellung, die Durchführung von routinemäßigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten der Maschine verantwortlich ist. Der Bediener kann die Maschine nur bedienen und verwenden, wenn sie die folgenden Bedingungen erfüllt:

Physische Anforderungen:

Gutes Sehvermögen, gutes Gehör, gute Koordinationsfähigkeit und die Fähigkeit, die für die Bedienung der Maschine erforderlichen Aufgaben auszuführen.

Geistige Anforderungen:

Den gesunden Menschenverstand walten lassen, um ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer zu gewährleisten. Sie wissen, wie sie ihre Arbeit ordnungsgemäß und verantwortungsbewusst ausführen.

Ausbildung:

Diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Die Betriebsgrenzen der Maschine kennen. Der "Fachmann" ist die Person, die für die Reparatur der Maschine zuständig ist

1.6 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Verwenden Sie bei der Arbeit, Wartung oder Reparatur der Maschine stets eine zur Unfallverhütung geeignete persönliche Schutzausrüstung. Insbesondere verwenden:

SCHUTZAUSRÜSTUNG



VERPFLICHTUNG ZUR VERWENDUNG
VON HANDSCHUHEN



VERPFLICHTUNG ZUM TRAGEN VON
SICHERHEITSSCHUHEN



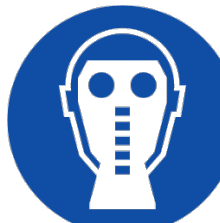
VERPFLICHTUNG ZUR BENUTZUNG
VON KOPFHÖRERN



VERPFLICHTUNG ZUR VERWENDUNG
VON KLEIDUNG, DIE ARME UND BEINE
IN ALLEN LEBENSPHASEN DER
MASCHINE ANGEMESSEN BEDECKT



OBLIGATORISCHE VERWENDUNG VON
SCHUTZBRILLEN



OBLIGATORISCHE VERWENDUNG VON
SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR
ATEMWEGE

1.7 SYMBOLE UND SCHILDER AN DER MASCHINE

Auf der Maschine und den verschiedenen Vorrichtungen, die zu ihr gehören, befinden sich Etiketten, die die Merkmale kennzeichnen. Es gibt auch eine einheitliche Symbolik, die es dem Bediener erleichtert, die Sicherheits- und Gefahrenhinweise zu lesen.

SYMBOLE



WARNUNG VORHANDENSEIN VON SPANNUNG



WARNUNG GEFAHR



ANGABE DER DREHRICHTUNG

2 DATEN UND SPEZIFIKATIONEN

2.1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER MASCHINE

Die Serie ZSM-L 890/700 / ZSM-XL 890/700 wurde ausschließlich für den Einsatz als Schneidemaschine auf Baustellen, in Labors und Marmorwerken zum Schneiden von Porphyrböcken, Betonblöcken und anderen Baumaterialien sowie Steinblöcken (Granit, Marmor usw.) entwickelt und gebaut.

Alle ZSM-L 890/700 / ZSM-XL 890/700 Fräsen sind so konstruiert und gebaut, dass sie effizient und zuverlässig, schnell und einfach auf der Baustelle zu handhaben sind. Jede Maschine besteht aus vier Füßen und zwei Rädern. Die Basis ist mit einem Wasserauffangbehälter (der mit einem speziellen Verriegelungshebel abgenommen werden kann), der mit einer entsprechenden Tauchpumpe ausgestattet ist, die zur Umwälzung des Wassers für die Kühlung der Scheibe, während der Schneidarbeiten dient, und einem Schiebetisch ausgestattet. Ein System zur Verriegelung/Entriegelung

des Motorarms ermöglicht die Einstellung der Schnitttiefe. Die Schnitte werden auf zwei Arten ausgeführt: mit fixiertem Kopf und Vorschub des Wagens oder mit beim Auf- und Abbewegungen des Schneidkopfs.

Die Drehung der Trennscheibe wird durch einen Elektromotor bewirkt. Auf der ZSM-L 890/700 / ZSM-XL 890/700 Serie ist ein Drehstrommotor montiert. Die Bearbeitung erfolgt durch den Bediener, der die Schnitttiefe einstellt, den Schiebetisch über den entsprechenden Griff steuert und führt und das Werkstückmaterial auf dem Schiebetisch hält. Der Bediener muss die Maschine nur starten/stoppen und führen. Die Wartungsarbeiten sind in Kapitel 7 dieses Dokuments aufgeführt. Die Maschine ist CE-gezeichnet und entspricht den geltenden Sicherheitsvorschriften. Um zu starten, muss die Maschine an das Stromnetz angeschlossen werden. In der Tabelle der technischen Eigenschaften jedes Modells sind alle notwendigen Daten angegeben, insbesondere die elektrischen Eigenschaften und das Gesamtgewicht, da diese Daten auch auf dem CE-Zeichen angegeben sind. Die Maschine verfügt nicht über eine Beleuchtungsanlage. Im Falle von Wartungs- und/oder Reparaturarbeiten in örtlich begrenzten Bereichen und/oder an nicht ausreichend beleuchteten Teilen der Maschine ist eine tragbare Beleuchtung erforderlich. Der Geräuschpegel der Maschine wurde je nach geschnittenem Material auf 89 dB bis 107 dB geschätzt. Die angegebenen Geräuschwerte sind Emissionswerte und stellen nicht unbedingt sichere Betriebswerte dar. Es besteht zwar ein Zusammenhang zwischen den Emissionswerten und den Expositionswerten, doch lässt sich daraus nicht zuverlässig ableiten, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind oder nicht. Zu den Faktoren, die das Ausmaß der Exposition der Arbeitnehmer bestimmen, gehören die Dauer der Exposition, die Merkmale der Räumlichkeiten, andere Lärm- und Staubquellen usw. ... d. h. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse. Die zulässigen Expositionswerte können von Land zu Land unterschiedlich sein und hängen nicht vom Maschinenverzeichnis, sondern von den Normen für Hygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz ab. In jedem Fall ermöglichen die Versuchsanweisungen, die unter den für die Verwendung der Maschine relevanten Betriebsbedingungen durchgeführt wurden, dem Benutzer eine bessere Einschätzung des Risikos. Einige Faktoren, die die Lärmbelastung verringern, sind:

- Sorgfältige Wartung der Maschine
- Richtige Verwendung von Gehörschutzmitteln.

VOR DER AUSLIEFERUNG WERDEN ALLE MASCHINEN EINER TESTKONTROLLE UNTERZOGEN

2.2 TECHNISCHE MERKMALE

Datentabelle:

Modelle	Lochdurchmesser	Schnitttiefe	Schnittlänge	Spannung - Hertz	Motor	Geschwindigkeit	Abmessungen	Gewicht
Code	Ø mm (Min. → Max.)	Max. mm	Max. mm	V - HZ	KW	UPM	BxTxH - cm	KG
ZSM-L 890/700	700 / 30	250	400	400V - 50/60HZ	4	1400	135x86,6x154	134
ZSM-XL 890/700	700 / 30	250	520	400V - 50/60HZ	4	1400	150x86,6x154	140



WARNUNG:

DAS GESAMTGEWICHT DER MASCHINE LIEGT JE NACH MODELL ZWISCHEN 130 UND 140 KG



WARNUNG:

- Die elektrische Anlage ist mit der Schutzklasse IP 55, der Stecker mit IP 67 geschützt.
- Die Erdung der Maschine muss zwingend über die Stromversorgungsleitung und die Erdungsklemme erfolgen, die sich an der Vorderseite der Maschine selbst befindet und mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet ist. Verwenden Sie für die Erdungsanlage ein Kabel von 16 mm²
- Das Stromkabel, das die Maschine mit Strom versorgt, muss unbedingt reguliert sein und einen Querschnitt von mindestens 3x4 mm² haben.

- Eine Sicherheitsvorrichtung verhindert das Anlaufen der Maschine, wenn sie wegen eines plötzlichen Stromausfalls angehalten wird.



Achtung! Die dreiphasigen Modelle sind ab Werk für 400 V vorbereitet.

Achtung! Das Verlängerungskabel, mit dem die Maschine gespeist wird, muss einen Mindestquerschnitt wie unten dargestellt aufweisen:

UNGEFÄHRE BERECHNUNG DES QUERSCHNITTS DES VERLÄNGERUNGSKABELS

Handelsüblicher Querschnitt der Kabel (mm) ²							
1,5	2,5	4	6	10	16	25	35

Spannung	Volt	Versorgungsspannung
Strom	Watt	Absorbierte Leistung
Spannungsabfall	Volt	Spannungsabfall im Kabel
Kabelabschnitt	m	Länge des Kabels

Länge des Kabels				
10 mt	20 mt	30 mt	40 mt	50 mt

Spannung	115 V					
Strom	2000 W					
Spannungsabfall	1 Volt					
Querschnitt des Kabels	mm ²	6,19	12,38	18,57	24,77	30,96

Spannung	240 V					
Strom	2000 W					
Spannungsabfall	1 Volt					
Querschnitt des Kabels	mm ²	2,97	5,93	8,9	11,87	14,83

Spannung	400 V					
Strom	4000 W					
Spannungsabfall	1 Volt					
Querschnitt des Kabels	mm ²	1,78	3,56	5,34	7,12	8,9

3 BESTIMMTE VERWENDUNGEN

Dieses Kapitel enthält die Informationen, die den ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch definieren, für den die Maschine konzipiert und gebaut wurde. Die Maschinenserie ZSM-L 890/700 / ZSM-XL 890/700, die in diesem Handbuch als Maschine bezeichnet wird, da die Anweisungen für alle Maschinen gleich sind, wurde ausschließlich für den Einsatz als Schneidemaschine auf Baustellen, in Labors und in Marmorfabriken zum Schneiden von Porphyrböcken, Betonböcken und Böcken aus anderen Baumaterialien, Steinböcken (Granit, Marmor, usw.) entwickelt und gebaut. Die Werkzeuge sind nicht im Lieferumfang der Maschine enthalten. Es ist nur ein Bediener erforderlich, der die Maschine ein- und ausschaltet und führt. Jede andere Verwendung beeinträchtigt die Sicherheit der Maschine selbst. Die Maschine bietet nur dann ein Höchstmaß an Sicherheit, wenn sie unter Einhaltung der in diesem Handbuch enthaltenen Angaben verwendet wird.

**WARNUNG:**

JEDE ANDERE VERWENDUNG GEFÄHRDET DIE SICHERHEIT DES GERÄTS SELBST.

DAS UNTERNEHMEN ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR PERSONEN- ODER SACHSCHÄDEN, DIE AUS EINER NICHT BESTIMMUNGSGEMÄßEN VERWENDUNG DER MASCHINE RESULTIEREN.

3.1 UNBEABSICHTIGTE VERWENDUNGEN

Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung müssen wir jeden erwarteten Betriebszustand betrachten, in dem eine oder mehrere der oben unter "**Bestimmungsgemäße Verwendung**" genannten Bedingungen nicht erfüllt sind.

**WARNUNG:**

SIE DÜRFEN DAS GERÄT NICHT IN EXPLOSIONSGEFÄHRDETEN BEREICHEN EINSETZEN.

**WARNUNG:**

ES IST VERBOTEN, DIE MASCHINE ZUM SCHNEIDEN VON HOLZ, METALL, KUNSTSTOFF UND ÄHNLICHEN MATERIALIEN ZU VERWENDEN

**WARNUNG:**

DIE MASCHINE NICHT IM TROCKENSCHNITT VERWENDEN, DA DER BEIM SCHNEIDEN ENTSTEHENDE STAUB NICHT NUR DAS WERKZEUG BESCHÄDIGT, SONDERN AUCH GEFÄHRLICH FÜR DEN BEDIENER IST

3.2 EIGENSCHAFTEN DER VERARBEITETEN MATERIALIEN

Die verarbeiteten Materialien sind ausschließlich:

Porphyrblöcke, Betonblöcke, feuerfeste Steine, Ziegelsteine und Blöcke aus anderen Baumaterialien, Steinblöcke (Granit, Marmor usw.).

**WARNUNG:**

ALLE ANDEREN ALS DIE OBEN GENANNTE MATERIALIEN KÖNNEN NICHT VERARBEITET WERDEN!

3.3 WERKZEUGE

Die Werkzeuge sind nicht im Lieferumfang der Maschine enthalten. Als Werkzeuge können Diamantscheiben mit einem Durchmesser von 700 mm verwendet werden. Vergewissern Sie sich, dass die maximale Drehzahl des Blattes gleich oder höher ist als die des Motors. Das Sägeblatt ist eines der wichtigsten Elemente der Maschine und es wird dringend empfohlen, für jede Art von Material ein spezifisches Sägeblatt zu verwenden. Das Blatt muss in einem guten Zustand sein, um den Bediener zu schützen und eine optimale Leistung der Maschine zu erreichen.

3.4 ARBEITSPLATZ

Bei dieser Maschine befindet sich der Arbeitsplatz an der kurzen Seite, vor der Maschine. In dieser Position kann der Bediener den Schiebetisch oder den Schneidkopf und das zu schneidende Material leicht handhaben.

Der Arbeitsplatz wurde unter Berücksichtigung der Grundsätze der Ergonomie entworfen und gebaut, so dass der Bediener sicherstellen kann, dass es keine Elemente oder Personen gibt, die den sicheren und korrekten Betrieb der Maschine behindern können.

3.5 GEFAHRENBEREICH

Der gesamte Arbeitsbereich kann ebenso gefährlich sein, wenn man die unten aufgeführten Restrisiken und die Risiken berücksichtigt, die sich aus dem Vorhandensein von Kraftstoffsystemen ergeben. In diesem Bereich sind das Befahren und Parken während des Zyklus für Personen und Sachen absolut verboten. Die Maschine ist mit allen notwendigen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, damit der Bediener in völliger Sicherheit arbeiten kann.



WARNUNG:
FÜR EINEN ORDNUNGSGEMÄßEN UND SICHEREN GEBRAUCH DER MASCHINE MÜSSEN SIE DIE ANWEISUNGEN IN DIESER ANLEITUNG BEFOLGEN!

3.6 RESTRISIKEN

3.1.1 ELEKTRISCHES SYSTEM

- keine Eingriffe an den elektrischen Anschlüssen vornehmen
- bei Störungen das Stromnetz abschalten

3.1.2 STÜRZEN ODER STOLPERN

- Tragen Sie immer Sicherheitsschuhe, da der Boden durch die bei der Verarbeitung freigesetzten Staubrückstände rutschig werden kann und einige Stücke des geschnittenen Materials herunterfallen könnten.

3.1.3 SCHNITT UND ABRIEB

- Halten Sie auf keinen Fall Ihre Hände unter die Trennscheiben. Wenn die Werkstücke klein sind, verwenden Sie den in der Maschine vorhandenen Abrichthammer.
- Tauschen Sie die Trennscheibe nicht aus, ohne vorher die Stromzufuhr zu unterbrechen.



WARNUNG:
DER ARBEITSBEREICH DARF NICHT MIT KISTEN, WERKZEUGEN ODER ANDEREN GEGENSTÄNDEN BELEGT SEIN, DER DIE VERARBEITUNG, DIE SICHERHEIT UND DIE BEWEGUNGSFREIHEIT DES BEDIENERS BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTEN.



WARNUNG:
SIE DÜRFEN KEINE ANDEREN PERSONEN IN DEN ARBEITSBEREICH LASSEN, DIE NICHT BEFUGT SIND. DER BETREIBER IST VERPFLICHTET, DIESE VORSCHRIFT DURCHZUSETZEN.



WARNUNG:
DIE VON DER MASCHINE AUSGEHENDEN VIBRATIONEN UND GERÄUSCHE UNTER NORMALEN UND ORDNUNGSGEMÄßEN EINSATZBEDINGUNGEN NICHT ZU GEFÄHRLICHEN SITUATIONEN FÜHREN KÖNNEN



WARNUNG:
WENN DIE MASCHINE GEÄNDERT UND/ODER VERÄNDERT WIRD, LEHNT DER HERSTELLER JEDE VERANTWORTUNG FÜR SCHÄDEN AN PERSONEN, SACHEN UND TIEREN AB.



WARNUNG:
GEFAHR DES AUSRUTSCHENS DURCH STAUBRÜCKSTÄNDE AUS DER BEHANDLUNG SELBST. VORSICHT, EINIGE STÜCKE DES GESCHNITTENEN MATERIALS KÖNNTEN HERUNTERFALLEN. BENUTZEN SIE DIE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG - SICHERHEITSSCHUHE - WIE IN KAPITEL 1., ABSCHNITT 7. DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG BESCHRIEBEN.

**WARNUNG:**

RISIKO DES EINATMENS VON PULVERN. VERWENDEN SIE DIE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG - SCHUTZBRILLE UND ATEMSCUTZ - WIE IN KAPITEL 1., ABSCHNITT 7. DIESER GEBRAUCHSANWEISUNG BESCHRIEBEN.

**WARNUNG:**

RISIKO VON SCHNITT UND ABRIEB. NIEMALS DIE HÄNDE UNTER DIE SCHEIBE HALTEN, WÄHREND SIE IN BEWEGUNG IST. WENN SIE KLEINE STÜCKE SCHNEIDEN MÜSSEN, VERWENDEN SIE DEN QUADRATISCHEN SCHLAG UND BEWEGEN SIE DEN KOPF DURCH DEN GRIFF. BENUTZEN SIE DIE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG - HANDSCHUHE - WIE IN KAPITEL 1., ABSCHNITT 7. DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG BESCHRIEBEN.

**WARNUNG:**

DIE MASCHINE SOLLTE NUR UNTER UMGEBUNGSBEDINGUNGEN EINGESETZT WERDEN, DIE EINEN SICHEREN BETRIEB ERMÖGLICHEN: VERMEIDEN SIE DEN EINSATZ DER MASCHINE BEI REGEN ODER GEWITTERGEFAHR.

4 BEDIENERHINWEISE

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, muss es auf einer ebenen, stabilen Fläche stehen und ausreichend beleuchtet sein. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine in einwandfreiem Zustand ist (Stabilität, Sicherheit, usw.). Tragen Sie die angegebene persönliche Schutzausrüstung. Die Maschine muss an das Stromnetz angeschlossen werden (je nach dem vom Kunden gewählten Modell und den entsprechenden Merkmalen des Stromnetzes), damit sie funktioniert. Befolgen Sie alle Schritte für den korrekten und sicheren Gebrauch der Maschine.

**WARNUNG:**

PRÜFEN SIE TÄGLICH VOR JEDER BENUTZUNG, OB ALLE SICHERHEITSSYSTEME IN ORDNUNG SIND!

**WARNUNG:**

STELLEN SIE DIE MASCHINE AUF EINEM EBENEN UND STABILEN UNTERGRUND AUF! STELLEN SIE DIE MASCHINE NICHT AUF SANDIGEN ODER LOSEN BODEN!

1) Füllen Sie den Wasserauffangbehälter so, dass die Tauchpumpe vollständig bedeckt ist.

**WARNUNG:**

VERGEWISSERN SIE SICH VOR BEGINN DER ARBEITEN, DASS DIE PUMPE VOLLSTÄNDIG IM WASSER EINGETAUCHT IST, DA SIE SONST BESCHÄDIGT WERDEN KANN!

2) Montieren Sie, falls noch nicht vorhanden, die Trennscheibe. Diese muss die in Abschnitt 3.3 dieses Handbuchs angegebenen Merkmale aufweisen.

**WARNUNG:**

VERGEWISSERN SIE SICH VOR DEM AUSWECHSELN ODER EINSETZEN DER TRENNSCHEIBE, DASS DIE MASCHINE VOM STROMNETZ GETRENNT IST!

- Entfernen Sie den Blattschutz, indem Sie die Schrauben lockern.

- Lösen Sie die Mutter am Motorflansch mit einem Sechskantschlüssel, blockieren Sie die Drehung der Achse, indem Sie den Gabelschlüssel in die Bohrung der Welle einführen, lösen Sie die Mutter und entfernen Sie den Außenflansch.
- Die Scheibe auf der Motorachse anbringen und sicherstellen, dass sie perfekt sitzt.
- Schließen Sie den äußeren Flansch und ziehen Sie die Mutter wie zuvor mit dem Schlüsselsatz fest.
- Schließen Sie den Blattschutz und ziehen Sie die Schrauben fest.
- Zum Entfernen der Scheibe gehen Sie in umgekehrter Weise vor
- Jetzt können Sie das Gerät starten



3) Stellen Sie die Schnitttiefe mit dem Höheneinstellknopf auf der rechten Seite der Maschine ein;

- Drehen Sie den Knopf, um die Scheibe abzusenken oder anzuheben und so die Schnitthöhe einzustellen.



WARNUNG:

DARAUF ACHTEN, DASS DIE TRENNSCHEIBE NICHT MIT DEM SCHIEBETISCH IN BERÜHRUNG KOMMT!

4) Schließen Sie den Stecker an das Stromnetz an, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Netzspannung und die technischen Daten der Geräte kompatibel sind.

5) Vergewissern Sie sich, dass Ihre Arbeitsfläche sauber ist. Legen Sie das Werkstück auf die entsprechende Unterlage. Drücken Sie den grünen START-Knopf auf dem Bedienfeld.

6) Legen Sie das zu schneidende Material auf den Schiebetisch.

7) Durch den Schiebetisch wird das Material auf die Scheibe befördert. Die Geschwindigkeit des Vorschubs wird durch die Härte des Materials gegeben. Gehen Sie langsam und mit einem konstanten Vorschub vor.



WARNUNG:

LASSEN SIE DIE MASCHINE NIEMALS UNBEAUFICHTIGT, DRÜCKEN SIE DIE STOPPTASTE UND SCHALTEN SIE DIE MASCHINE AB.



WARNUNG:

DIE REINIGUNG MUSS BEI AUSGESCHALTETER UND VOM STROMNETZ GETRENNTER MASCHINE ERFOLGEN. ES IST MÖGLICH, DRUCKLUFT ODER EINE BÜRSTE ZU VERWENDEN, ABER ES IST VERBOTEN, MIT DEN HÄNDEN ODER ANDEREN KÖRPERTEILEN IN DIE NÄHE DER ÖFFNUNG ZU KOMMEN.

4.1 STOPP UND NOT-AUS

Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie die Stopptaste (rot) auf dem Bedienfeld. Ziehen Sie nach dem Gebrauch des Geräts den Stecker aus der Steckdose.



In Notfällen können Sie die pilzförmige Not-Aus-Taste am Blattschutz drücken. Um die Maschine wieder zu starten, müssen Sie den Not-Aus-Knopf zurücksetzen, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen und erneut die grüne START-Taste auf dem Bedienfeld drücken.



WARNUNG:

EINE SPEZIELLE SICHERHEITSVORRICHTUNG VERHINDERT DAS UNERWARTETE ANLAUFEN DER MASCHINE, WENN DIESE WEGEN EINES PLÖTZLICHEN STROMAUSFALLS ANGEHALTEN WIRD.

4.2 WERKZEUGWECHSEL

Die Trennscheibe ist eines der wichtigsten Elemente der Schneidemaschine. Eine Scheibe in gutem Zustand ist für eine optimale Leistung der Maschine unerlässlich. Tauschen Sie sie aus, wenn sie abgenutzt, verbogen oder gerissen ist. Wenn Sie das Werkzeug auswechseln müssen, gehen Sie wie in Kapitel 4 Abschnitt 2 dieser Bedienungsanleitung beschrieben vor.

4.3 SCHEIBENAUSRICHTUNG

Die Schneidemaschine wird vor der Auslieferung im Werk geprüft und getestet. Sollte die Scheibe aus irgendeinem unvorhergesehenen Grund nicht perfekt mit dem Schiebetisch ausgerichtet sein, ist eine Neuausrichtung erforderlich.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromzufuhr
- Entfernen Sie den Blattschutz, indem Sie die Schrauben rundherum lockern.
- Lösen Sie die Mutter am Motorflansch mit einem Sechskantschlüssel, blockieren Sie die Drehung der Achse, indem Sie den Gabelschlüssel in die Bohrung der Welle einführen, lösen Sie die Mutter und entfernen Sie den Außenflansch.
- Die Scheibe auf der Motorachse anbringen und sicherstellen, dass sie perfekt sitzt.
- Schließen Sie den äußeren Flansch und ziehen Sie die Mutter wie zuvor mit dem Schlüsselsatz fest.
- Schließen Sie den Blattschutz und ziehen Sie die Schrauben fest.
- Zum Entfernen der Scheibe gehen Sie in umgekehrter Weise vor
- Jetzt können Sie das Gerät einstecken

4.4 URSACHEN UND ABHILFEMASSNAHMEN

Eine Störung oder ein fehlerhafter Betrieb des Geräts kann auf folgende Ursachen zurückzuführen sein

FEHLER	VERURSACHT	HEILMITTEL
Der Motor läuft nicht an	Keine Leistung	Prüfen Sie die Stromzufuhr
	Kurzschluss Elektromotor	Auswechseln des Motors
	Verwendung von ungeeigneten Verlängerungskabeln oder beschädigten Kabeln/Steckern	Ersetzen von Kabeln und Steckern und Verwendung eines geeigneten Verlängerungskabels

FEHLER	VERURSACHT	HEILMITTEL
	Thermischer Schutz aktiviert	Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist
	Steuertaste gebrochen	Ersetzen Sie den Schalter
Abnormale Abnutzung der Segmente oder beschädigte Scheibe	Geklebte Weichsegmente	Verwendung von Segmenten der Oberschicht
	Zu schmale Segmente	Verwenden Sie ein Stammblatt mit einer geringeren Anzahl von Segmenten
	Zu breite Segmente	Verwenden Sie ein Stammblatt mit einer größeren Anzahl von Segmenten
	Verzogene Scheibe	Ersetzen Sie die Scheibe und prüfen Sie die Welle
	Hohe Anzahl von Fahrten	Verringern Sie die Anzahl der Fahrten oder ersetzen Sie die Scheibe durch eine Scheibe mit geeigneten Eigenschaften
Keine Kühlwassereinwirkung auf das Blatt	Niedriger Wasserstand im Sammelbehälter	Wasser auffüllen
	Blockierte Pumpe	Schrauben Sie den Deckel ab und reinigen Sie den Filter
	Beschädigte Pumpe	Ersetzen Sie die Pumpe
Schlechter Schnitt	Die Maschine ist nicht ausgerichtet	Richten Sie Scheibe und Brücke wie in Abschnitt 4.3 dieses Handbuchs beschrieben aus.
	Scheibe beschädigt oder abgenutzt	Ersetzen Sie die Scheibe
	Scheibe unangemessen	Ersetzen Sie die Scheibe durch eine mit an die Maschine angepassten Eigenschaften
Vorzeitiger Verbrauch der Scheibe	Unzureichende Kühlwirkung	Kühlsystem prüfen
	Übermäßiges Vorrücken	Beförderung vermindern
	Ungeeignete Scheibe	Ersetzen Sie die Scheibe durch eine mit an die Maschine angepassten Eigenschaften
Vibration	Schwingen der Scheibe	Entfernen und ersetzen Sie die Scheibe. Prüfen Sie die Welle.
	Krumme Scheibe	

5 TRANSPORT, HEBEN, EINBAU

5.1 VERKEHR

Der Transport muss von qualifizierten Transportunternehmen durchgeführt werden, die in der Lage sind, die korrekte Bewegung des transportierten Materials zu gewährleisten. Der Hersteller haftet nicht für den Transport durch den Kunden oder durch von ihm ausgewählte Transportunternehmen. Die Maschine kann auf Paletten oder in Holzkisten verpackt werden - je nach Bestimmungsort. Sie werden komplett montiert geliefert. Während des Transports muss sie auf jeden Fall mit geeigneten Gurten gesichert werden, um die freie Bewegung zu verhindern.



ANGABEN ZU GRÖÖE UND GEWICHT DES GERÄTS FINDEN SIE IN KAPITEL 2 DIESES HANDBUCHS.

5.2 HEBEN UND POSITIONIEREN

Das Heben und Bewegen der Maschine oder eines anderen Teils der Maschine muss von Personal durchgeführt werden, das über die erforderlichen technischen Fähigkeiten verfügt, und mit Mitteln von entsprechendem Umfang.

Während des Hebens und Positionierens darf man sich nicht in der Nähe der für diese Vorgänge verwendeten Organe aufhalten. Für das Entladen und Positionieren der Maschine muss ein definierter und angemessener Bereich mit befestigtem Untergrund vorhanden sein. Das Entladen und Positionieren des Geräts muss mit einem für das Gewicht und die Größe geeigneten Hebezeug durchgeführt werden.

**WARNUNG:**

SIE MÜSSEN DAS GEWICHT UND DIE GRÖÖRE DER ZU HANDHABENDEN TEILE BERÜCKSICHTIGEN, UM GEFAHREN FÜR PERSONEN UND SACHEN ZU VERMEIDEN.

5.3 EINBAU

Die Maschine wird bereits montiert und einsatzbereit geliefert. Wie in Kapitel 4 dieses Handbuchs beschrieben, muss der Bediener nur noch die Trennscheibe montieren und den Wassersammeltank füllen, um zu arbeiten. Es ist notwendig, dass im Aufstellungsraum der Maschine die Stromzufuhr (elektrisch) für den Betrieb derselben vorhanden sein muss.

**WARNUNG:**

VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE VORBEREITUNGEN FÜR DIE INSTALLATION WIRKLICH DEN ANFORDERUNGEN DER MASCHINE ENTSPRECHEN:

- **DIE NETZSPANNUNG MUSS GENAU DEN IN KAPITEL 2 GEFORDERTEN WERTEN ENTSPRECHEN**

**WARNUNG:**

STELLEN SIE DIE MASCHINE AUF EINEM EBENEN UND STABILEN UNTERGRUND AUF! STELLEN SIE DIE MASCHINE NICHT AUF SANDIGEN ODER LOSEN BODEN!

**WARNUNG:**

- **DIE ELEKTRISCHE ANLAGE IST MIT DER SCHUTZKLASSE IP 55 GESCHÜTZT, DER STECKER MIT IP 54.**
- **DIE ERDUNG DER MASCHINE MUSS ZWINGEND ÜBER DIE STROMVERSORGUNGSLEITUNG UND DIE ERDUNGSKLEMME ERFOLGEN, DIE SICH AN DER VORDERSEITE DER MASCHINE SELBST BEFINDET UND MIT DEM ENTSPRECHENDEN SYMBOL GEKENNZEICHNET IST. VERWENDEN SIE FÜR DIE ERDUNGSANLAGE EIN KABEL VON 16 MM²**
- **DAS STROMKABEL, DAS DIE MASCHINE MIT STROM VERSORGT, MUSS UNBEDINGT REGULIERT SEIN UND EINEN QUERSCHNITT VON MINDESTENS 3x4 MM² HABEN.**

EINE SICHERHEITSVORRICHTUNG VERHINDERT DAS ANLAUFEN DER MASCHINE, WENN SIE WEGEN EINES PLÖTZLICHEN STROMAUSFALLS ANGEHALTEN WIRD.

6 DEINSTALLIEREN UND ENTSORGEN

6.1 DEINSTALLATIONSVERFAHREN UND ENTSORGUNG

Die Maschine wurde so konstruiert und gebaut, dass sie viele Jahre lang produktiv eingesetzt werden kann, und zwar aufgrund ihrer Stärke, Haltbarkeit und Flexibilität. Eine umfassende Dokumentation sollte jedoch auch die letzten Lebensphasen einer Maschine behandeln, um sichere Abbruchbedingungen für die Bediener zu gewährleisten und die Umweltauswirkungen der Demontage der Maschine zu minimieren. Bei Erreichen des Endes der Nutzungs- und Betriebslebensdauer sollte die Maschine abgeschaltet oder außer Betrieb genommen und in einen Zustand versetzt werden, in dem sie nicht mehr für die Zwecke verwendet werden kann, für die sie ursprünglich konstruiert und gebaut wurde, wobei die Teile und Rohstoffe, aus denen sie besteht, wiederverwendet werden können, sofern eine solche Verwendung auf eine andere Art und Weise und für andere Funktionen erfolgt als die, für die die einzelnen Teile und die Maschine als Ganzes konzipiert und gebaut wurden.

Schalten Sie zunächst das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Zerlegen Sie das Gerät so weit wie möglich, um die Rückgewinnung von wiederverwertbaren Materialien zu ermöglichen.



ES IST RATSAM, DIE DEMONTAGEARBEITEN SPEZIELL ZUGELASSENEN UNTERNEHMEN ZU ÜBERLASSEN. IN DIESEM FALL SOLLTEN SIE KOPIEN DER ERFORDERLICHEN GENEHMIGUNGEN EINHOLEN UND AUFBEWAHREN.

**WARNUNG:**

DENKEN SIE DARAN, DASS EINIGE TEILE VON BETRÄCHTLICHER GRÖÖE UND GEWICHT NUR MIT GEEIGNETEN MECHANISCHEN HEBEZEUGEN GEHANDHABT WERDEN KÖNNEN. SEIEN SIE BESONDERS VORSICHTIG, DENN DAS MÖGLICHE HERABFALLEN VON TEILEN ODER KOMPONENTEN DER MASCHINE WÄHREND DES ABRUCHS KANN EINE ERNSTE GEFAHR FÜR DIE BEDIENER DARSTELLEN.



R.A.E.E. DIE ABFÄLLE VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERÄTEN MÜSSEN AN DEN ENTSPRECHENDEN STELLEN FÜR IHR RECYCLING ABGEGEBEN WERDEN

7 WARTUNG

Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Wartungsarbeiten bei ausgeschalteter Maschine durchgeführt werden. Vergewissern Sie sich insbesondere, dass die Maschine von der Stromversorgung getrennt ist.

Die Blocksägen ZSM-L 890/700 / ZSM-XL 890/700 erfordern eine einfache Wartung wie folgt:

- Reinigen Sie die Wasserwanne jedes Mal, wenn Sie Ihre Arbeit beendet haben, indem Sie den Wasserhahn unter dem Tank öffnen und das Innere mit sauberem Wasser ausspülen.
- Lassen Sie die Pumpe einige Minuten lang in einem Eimer mit sauberem Wasser laufen; dadurch wird verhindert, dass sich Materialien um den Filter herum ablagern.
- Ersetzen Sie so bald wie möglich elektrische Kabel, die beschädigt werden können und dadurch einen Bruch verursachen.
- Falls die Maschine im Freien gelagert wird, wickeln Sie sie in eine undurchlässige Abdeckung ein.
- Ziehen Sie jeden Tag, an dem Sie die Arbeit beenden, den Stecker der Maschine aus der Steckdose.
- Die Wartung muss von Personen durchgeführt werden, die die Maschine und die entsprechenden Funktionen kennen.
- Bei Funktionsstörungen wenden Sie sich bitte an die ELMAG GmbH.

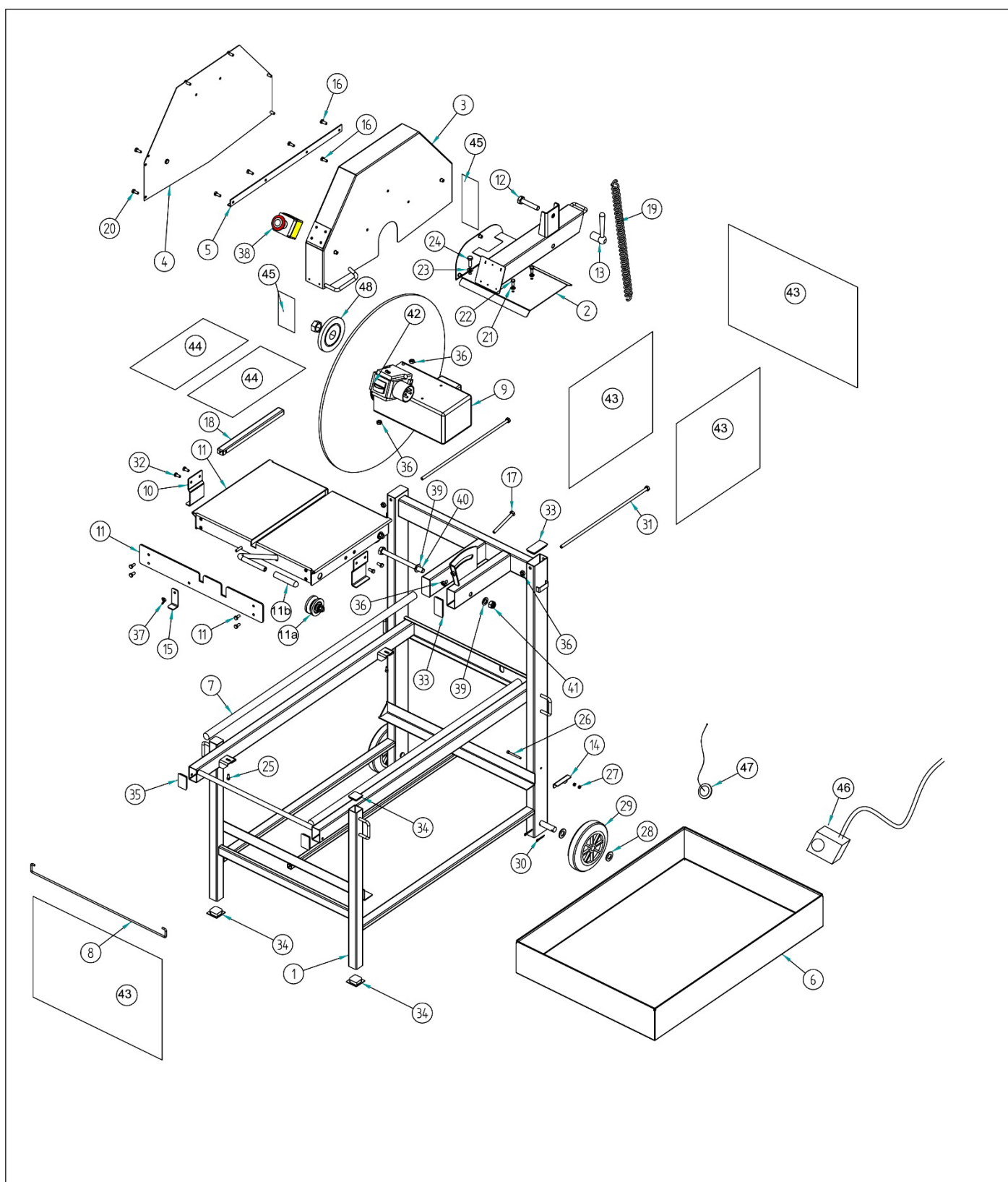
Achtung! Es ist strengstens untersagt, ohne Genehmigung des Herstellers Änderungen an der Maschine vorzunehmen; in diesem Fall haftet der Hersteller nicht für die daraus entstehenden Folgen.

8 ERSATZTEILE

Nachfolgend finden Sie die Explosionszeichnung der Blocksäge ZSM-L 890/700. Um die Teile zu bestellen, geben Sie einfach den Hersteller an:

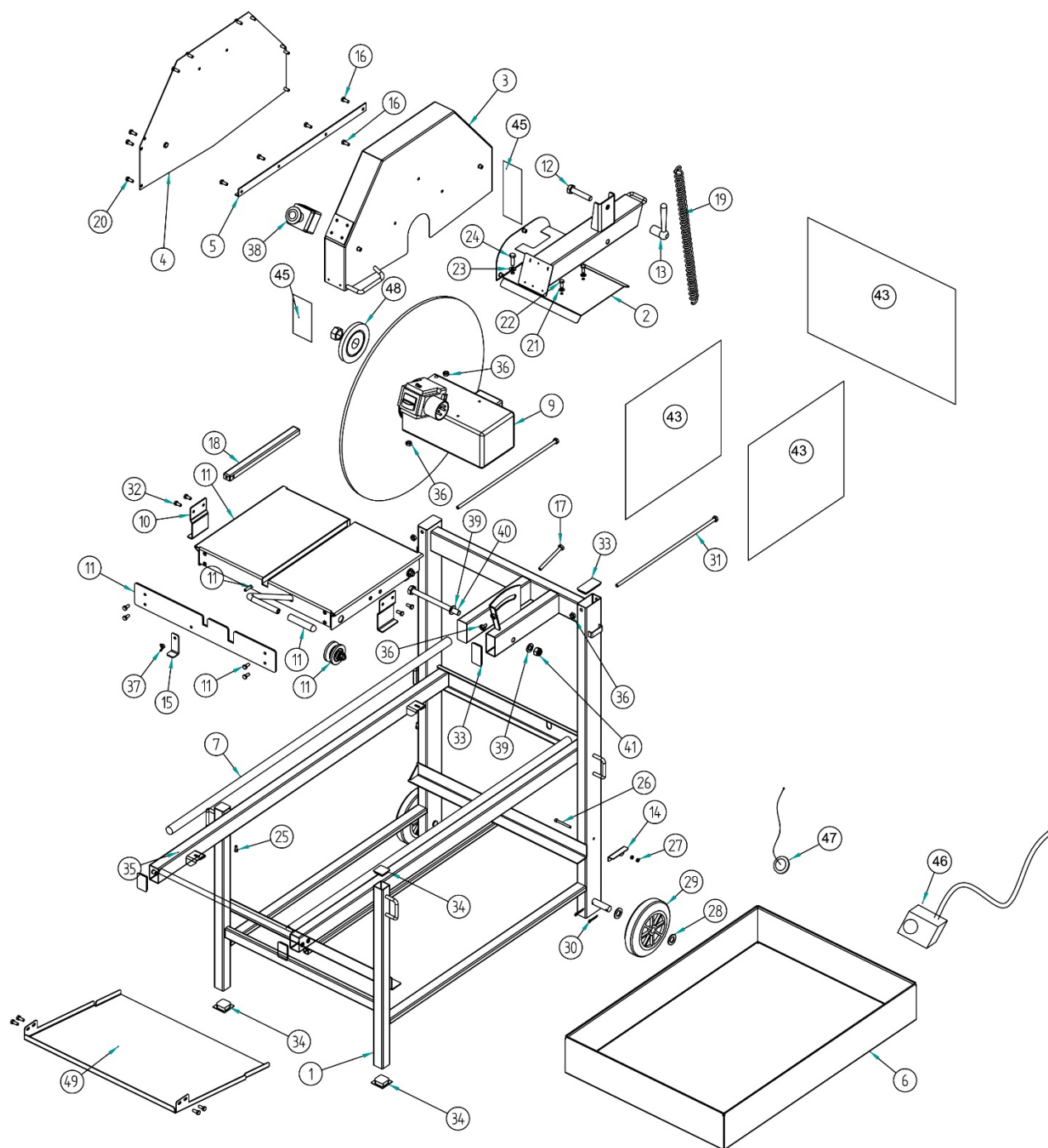
1. Referenznummer des in der Explosionszeichnung angegebenen Details
2. das Maschinenmodell
3. die Seriennummer des Geräts.

9 Ersatzteilliste/-Zeichnung ZSM-L 890-700

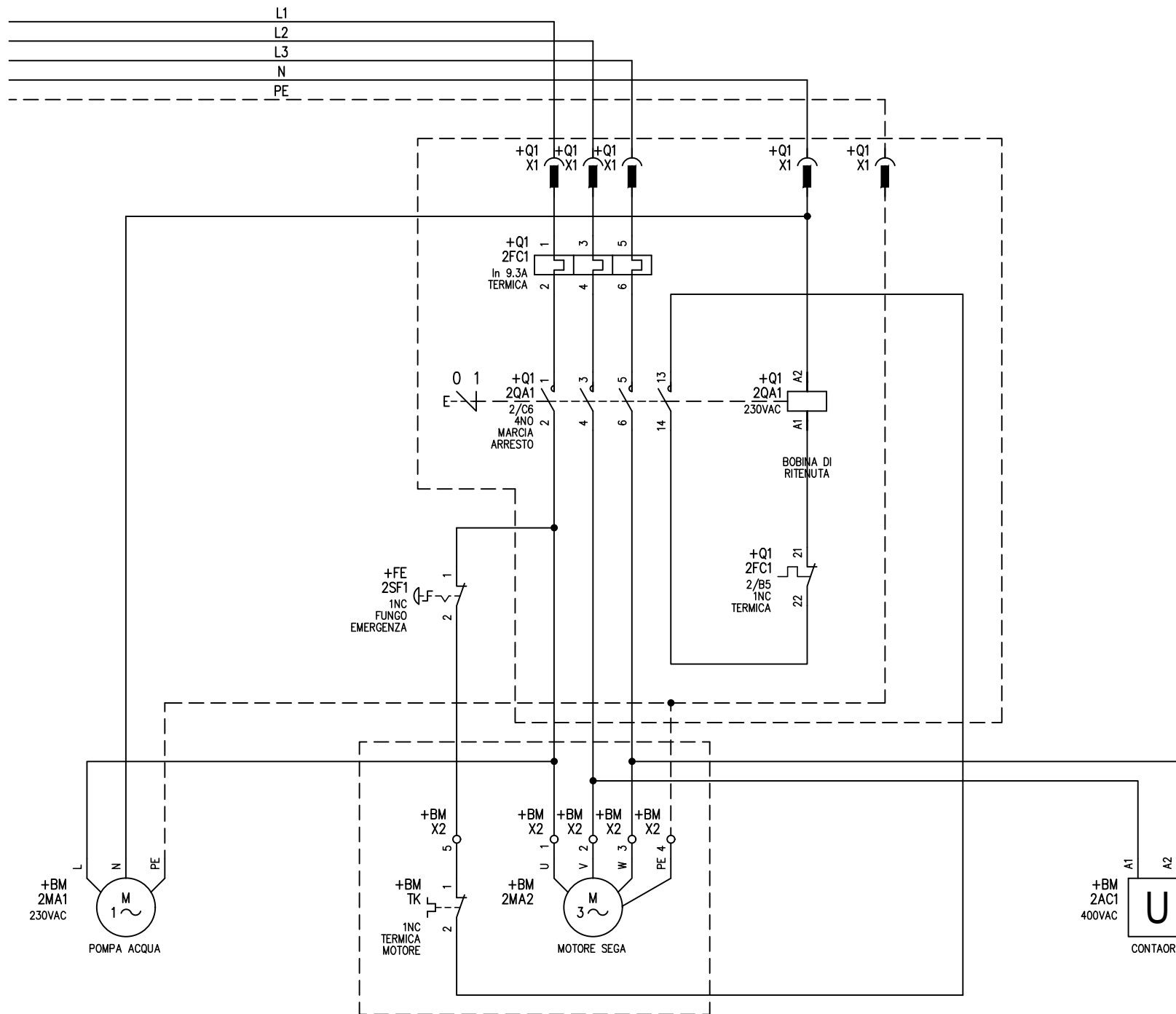


Position	Beschreibung	Menge
1	Rahmen	1
2	Motorhalterung	1
3	Klingenschutz	1
4	Abdeckung des Blattschutzes	1
5	Profilschiene 15x30x3mm	1
6	Wassertank	1
7	Schlittenführungen	2
8	Tod zum Halten des Spritzschutzes	1
9	Elektromotor MR71 T1SC/4	1
10	Umkippschutz für den Schlitten	2
11	Schlitten	1
11 A	Räder für Schiebeschlitten	4
11 B	Gummiknauf für Schlittenhebel	1
12	Schraube TE M16	1
13	Weiblicher Klemmgriff M16	1
14	Hebel zum Verriegeln des Wassertanks	1
15	Stütze zum Verriegeln des Schlittens	1
16	Schraube TE M8	5
17	Schraube TE M10	1
18	Seitenanschlag bei 90°	1
19	Feder	1
20	Schraube TE M8	6
21	Unterlegscheibe	2
22	Schraube TE M8	2
23	Unterlegscheibe 10,5x21x2mm UNI 6592	2
24	Schraube TE M10	2
25	Schraube TCEI M6x16mm	4
26	Schraube TCEI M6x30mm UNI 5931	1
27	Mittlere Sechskantmutter M6	2
28	Unterlegscheibe 21x37x3mm UNI 6592	4
29	Räder, Durchm. 200mm	2
30	Splint	4
31	Schraube TE M10	2
32	Schraube TE M8x18mm	4
33	Kappe 80x40mm	4
34	Kappe 40x40mm	4
35	Kappe 60x40mm	2
36	Mittlere Mutter M10	5
37	Flügelmutter M8 Typ A	1
38	Druckknopf für Notfälle	1
39	Unterlegscheibe 17x30x3mm UNI 6592	2
40	Schraube TE M16	1
41	Selbstsichernde Sechskantmutter M16	1
42	Schalter mit Stecker	1
43	Satz Spritzschutz (frontal, hinten und seitlich)	4
44	Gerippte Gummimatte für Gleitschlitten	1
45	Spritzschutzsatz an der Messerabdeckung	2
46	Pumpe S3	1
47	Wasserstopfen mit Kette für Wassertank	1
48	Äußerer Flansch und Befestigungsmutter für Diamantscheibe	1

10 Ersatzteilliste/-Zeichnung ZSM-XL 890-700



Position	Beschreibung	Menge
1	Rahmen	1
2	Motorhalterung	1
3	Klingenschutz	1
4	Abdeckung des Blattschutzes	1
5	Profilschiene 15x30x3mm	1
6	Wassertank	1
7	Schlittenführungen	2
9	Elektromotor MR71 T1SC/4	1
10	Umkippschutz für den Schlitten	2
11	Schlitten XL	1
11 A	Räder für Schiebeschlitten	4
11 B	Gummiknauf für Schlittenhebel	1
12	Schraube TE M16	1
13	Weiblicher Klemmgriff M16	1
14	Hebel zum Verriegeln des Wassertanks	1
15	Stütze zum Verriegeln des Schlittens	1
16	Schraube TE M8	5
17	Schraube TE M10	1
18	Seitenanschlag bei 90°	1
19	Feder	1
20	Schraube TE M8	6
21	Unterlegscheibe	2
22	Schraube TE M8	2
23	Unterlegscheibe 10,5x21x2mm UNI 6592	2
24	Schraube TE M10	2
25	Schraube TCEI M6x16mm	4
26	Schraube TCEI M6x30mm UNI 5931	1
27	Mittlere Sechskantmutter M6	2
28	Unterlegscheibe 21x37x3mm UNI 6592	4
29	Räder, Durchm. 200mm	2
30	Splint	4
31	Schraube TE M10	2
32	Schraube TE M8x18mm	4
33	Kappe 80x40mm	4
34	Kappe 40x40mm	4
35	Kappe 60x40mm	2
36	Mittlere Mutter M10	5
37	Flügelmutter M8 Typ A	1
38	Druckknopf für Notfälle	1
39	Unterlegscheibe 17x30x3mm UNI 6592	2
40	Schraube TE M16	1
41	Selbstsichernde Sechskantmutter M16	1
42	Schalter mit Stecker	1
43	Satz Spritzschutz (frontal, hinten und seitlich)	4
44	Gerippte Gummimatte für Gleitschlitten	1
45	Spritzschutzsatz an der Messerabdeckung	2
46	Pumpe S3	1
47	Wasserstopfen mit Kette für Wassertank	1
48	Äußerer Flansch und Befestigungsmutter für Diamantscheibe	1
49	Tropfstein für den Wassertank, komplett mit Schrauben	1



				PLANT COMANDO ELETTROSEGA 	TITLE CIRCUITO DI POTENZA		DRAWER D.T.	DRA. N. 1149.DWG ARCH. N.2023	SHEET 2	NEXT
					DIAGRAM 1149	COSTUMER GS SRL	SIGNATURE	DATE 29/05/2023 SCALE -----	TOT. SHEETS 2	
REV.	CHANGE	DATE	SIGNATURE							

11 CE-Erklärung



Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II.

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung übereinstimmt mit allen Bestimmungen der EG-Richtlinien

- 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie),
- 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie) und
- 2014/30/EU (EMV-Richtlinie).

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Inverkehrbringer:

Firmenname: ELMAG Entwicklungs- und Handels-GmbH
Anschrift: Hannesgrub Nord 19
A-4911 Ried/Tumeltsham
Österreich

Die technische Dokumentation der Maschine wird verwaltet von

Firmenname: ELMAG Entwicklungs- und Handels-GmbH
Anschrift: Abteilung technische Dokumentation
Hannesgrub Nord 19
A-4911 Ried/Tumeltsham
Österreich

Maschine:

Fabrikat: Ziegelschneidmaschine
Eigenschaft: Ziegelschneidmaschine zum Sägen von
mineralischen Materialien im Nassschnittverfahren
Modell: ZSM 880/700, ZSM-L 880/700
Seriennummer: Siehe Typenschild auf der Maschine

Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen und Spezifikationen, die für diese Maschine gültig sind:

EN 12100:2010, EN 894:2009, EN 614-1 :2009
EN 60204-1:2006, EN ISO 13850:2015, EN ISO 8041:2005
EN ISO 13849-1:2016, EN ISO 11201:2010

Ried im Innkreis, am 21. April 2023

Markus Einfinger (Geschäftsführer)